

BIG POINTS UND VIEL SPASS IM GIRLS TENNIS-CAMP

Das GirlsTennis-Camp des Regionalverbandes Zürich Tennis bringt Mädchen zusammen. Bereits zum zweiten Mal reisten die Kader-Juniorinnen nach Klosters und trainierten bei traumhaftem Wetter in der Arena. Dabei kam auch der Spass nicht zu kurz.

Welches ist Deine Lieblings-schlag?», «Wann hast Du Dich für Profi-Tennis entschieden?» und «Hast Du einen Plan B, wenn es mit der Tenniskarrieren nicht klappen sollte?». Solche und andere Fragen musste Jenny Dürst N2 (13) beantworten, als sie Ende August einen Tag im GirlsTennis-Camp des Regionalverbandes Zürich Tennis verbrachte. Die Profispielerin war aber nicht

nur zum Plaudern nach Klosters gereist. Sie verbrachte den ganzen Tag zusammen mit den Nachwuchshoffnungen auf dem Tennisplatz, spielte mit allen Mädchen, gab Tipps und motivierte sie, ihren Traum von der Tenniskarrieren weiter zu verfolgen.

INTENSIVE ZEIT IN KLOSTERS

19 Mädchen, vier Trainer und die Organisatoren der JUKON Claudia und Christian

Suffert waren aus dem Unterland nach Klosters gereist, um zu trainieren, aber auch, um mit den 12 bis 16-Jährigen eine gute Zeit zu verbringen.

NebenTennis suchten sie ihre innere Ruhe beim QiGong und trainierten bei perfektem Wetter in der Arena ihre Kondition. Ob beim Versuch, imTennis die Big Points für sich zu entscheiden, ob beim Athletik Training oder bei der Spielolympiade im tollen Sport Hotel mit Kegeln, Minigolf und Tischfussball, die Girls waren stets mit vollem Engagement und Freude dabei.

PROJEKT DES RVZT

Girls Tennis Camp ist eins der Jugendprojekte des RVZT. Ein Schwerpunktthema des Verbands ist die Mädchenförderung,



da viele junge Frauen in der Pubertät mit Sport aufhören. Um den Zusammenhalt der Girls zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben andere Girls mit ähnlichem Leistungsniveau und Alter ausserhalb eines Turniers kennen zu lernen, organisiert der RVZT Camps, Girls-Zusammenzügen und Girls Interclub.

Zu diesen Events werden nicht nur die Regionalkader Girls, sondern auch gute Club-juniorinnen eingeladen. So wurden den drei Tagen in Klosters kam neben Tennis, Kondition und Athletik auch das Soziale nicht zu kurz. Die Mädchen knüpfen untereinander neue Kontakte und wer weiss, ob nicht schon bereits neue Freundschaften entstanden sind.

Die Zeit in Klosters war für alle intensiv. Und wie sagte beim Abschied Coach Lucio Di Tizio so treffend: «Wir haben nur kleine Sachen gemacht, aber zusammen ergeben sie Grosses.»

Iris Rothacher

